

## Filmnewsletter Mai

Liebe Filmfreund\*innen,

in diesem Newsletter werde ich euch den bald bei Netflix erscheinenden Dokumentarfilm *King of Clones* sowie den chinesischen Film *The Best is Yet to Come* (不止不休 *Bùzhǐ bùxiū*) vorstellen.

### *King of Clones*

Im Juni wird auf Netflix der Dokumentarfilm *King of Clones* veröffentlicht, in dem die Geschichte und vor allem die Arbeit des südkoreanischen Skandalwissenschaftlers Hwang Woo-suk beleuchtet werden. Hwang hatte sich in seiner Forschung zunächst mit der Fortpflanzung verschiedener Tierarten beschäftigt und wurde berühmt durch das erfolgreiche Klonen von Schweinen und Kühen. 2004 verkündete er schließlich, ebenso Erfolg beim Klonen von menschlichen Embryos gehabt zu haben und damit neue Möglichkeiten zur Erforschung von Heilung von Krankheiten gefunden zu haben. Jedoch kam es zum Skandal, als bekannt wurde, dass er hierbei Eizellen von zwei Forscherinnen aus seinem Labor verwendet hatte, während er zuvor behauptet hatte, eine Reihe von externen Spenderinnen gehabt zu haben. Kurz darauf gab es auch Zweifel an der Echtheit der in der Studie vorgelegten Daten. Als dann bewiesen wurde, dass Hwang große Teile der veröffentlicht gefälscht hatte, stand er für eine Überschreitung von ethischen und wissenschaftlichen Standards in der Kritik und es entbrannte in Südkorea eine Debatte über die moralischen Grenzen der Wissenschaft. Auch wenn Hwang beteuerte, dass nichts gefälscht hätte und die Eizellen freiwillig gespendet worden waren, so verlor er in der Folge seine akademischen Positionen in Südkorea und zog nach Abu Dhabi wo er bis heute seinen Forschung fortsetzte.

King of Clones wurde vom preisgekrönten singapurischen Regisseur Aditya Thai mit seiner eigenen Produktionsfirma Peddling Pictures gedreht. Thai wurde unter anderem bereits 20-mal bei den *Asian Television Awards* nominiert und fünf Mal ausgezeichnet. Bevor er *King of Clones* drehte, hatte er eine vierteilige Dokureihe über momentane gesellschaftliche Fragen und Probleme in Südkorea produziert. Eine Dokumentation über Hwang war zu diesem Zeitpunkt bereits eine Herzensangelegenheit von Thai, der auf Hwangs Lebensgeschichte gestoßen war, als sich im Zuge der Geburt seines Kindes mit Forschung zu Genetik auseinandersetzte. Neun Monate lang versuchte Thai für den Dreh Kontakt mit dem medienscheuen Wissenschaftler aufzunehmen, bis dieser schließlich zusagte, an der Dokumentation mitzuarbeiten. Herausgekommen ist ein Dokumentarfilm, der Fragen über wissenschaftliche Moral und Ethik angeht, welche oftmals im öffentlichen Diskurs ignoriert werden.

[Artikel zum Film bei Variety](#)

### *The Best is Yet to Come*

Vor einigen Wochen kam der Film *The Best Is Yet to Come* (不止不休 *Bùzhǐ bùxiū*) in die chinesischen Kinos, nachdem er bereits 2020 beim *Venice International Film Festival* Premiere gefeiert hatte und über die letzten Jahren bei einigen weiteren Filmfestivals aufgeführt worden war. Der von Jia Zhangke 贾樟柯 produzierte Debütfilm des Regisseurs Wang Jing 王晶 handelt von einer auf wahren Begebenheiten basierenden Geschichte von Journalismus und Diskriminierung.

Der Journalist Han Dong (gespielt von Bai Ke 白客) hat erst vor kurzem seinen Job in einer Fabrik gekündigt und angefangen Online-Artikel zu schreiben. Trotz beträchtlicher Leserschaft wird er allerdings von keinem Verlag angenommen. Doch nachdem er in dem erfahrenen Journalisten Huang Jing, gespielt von Zhang Songwen 张颂文, einen Mentor findet, schickt er sich an, die weitverbreitete Diskriminierung von Hepatitis-Kranken aufzudecken und anzuprangern.

Grundlage für die Handlung ist der Journalist Han Fudong, der 2003 über das damals erste Verfahren gegen Diskriminierung von Hepatitis-Erkrankten, von denen es damals etwa 100 Millionen in China gab, berichtet hatte. Aufgrund von Hans Berichterstattung wurden im Jahr 2007 schließlich diese Art von Diskriminierung gesetzlich verboten, was auf ein bereits vorangegangenes Verbot von Hepatitis-Tests im Rahmen von Beamtenprüfungen aufbaute. Han Fudong hat im Film auch einen kurzen Auftritt als ein älterer Journalist, ebenso wie Jia Zhangke als skrupelloser Minenbesitzer.

[Trailer zu \*The Best is Yet to Come\*](#)

++++ NEWS ++++ Der tibetische Arthouse-Regisseur Pema Tseden ཤེས་ལེན་པེ་མ་ བེ་མ་ བེ་མ་ ist am 8. Mai im Alter von nur 53 Jahren verstorben. ++++ Jia Zhangke 贾樟柯 hat seinen nächsten Film *We Shall Be All* angekündigt. ++++

Folgende interessante Dokumentationen über Ostasien laufen in den nächsten Wochen im Fernsehen:

Wann	Datum	Beginn	Ende	Sender	Titel	Teil	Jahr
Montag	12.06.	22:05	23:00	n-tv	Pulverfass Nordkorea	1 / 1	2022
Dienstag	13.06.	20:15	21:00	ARD-alpha	Per Anhalter durch Japan - Eine Reise von Tokio bis Hokkaido	1 / 1	2021
Montag	15.06.	10:35	11:20	HR	Der Foodhunter in China	1 / 1	2014
Freitag	16.06.	07:15	08:10	Arte	GEO Reportage - Südkorea - Magische Tempelküche	Laufende Serie	2021
Sonntag	18.06.	10:30	11:15	ARD-alpha	Per Anhalter durch Japan - Eine Reise von Tokio bis Hokkaido	1 / 1	2021
Montag	19.06.	22:00	22:45	ZDFinfo	Tycoons - Die Macht der Milliardäre - Chinas neue Geld-Elite	1 / 1	2022
Donnerstag	22.06.	10:35	11:20	HR	Chinas grüne Perle	1 / 1	2018
Freitag	23.06.	12:30	12:45	Arte	Mit offenen Augen - KI als neues Zaubertool für Mangas?	1 / 1	2022
Samstag	24.06.	19:00	20:00	Arte	Kultur-King Korea - Wie südkoreanische Popkultur die Welt erobert	1 / 1	2022
Dienstag	27.06.	14:50	15:30	3sat	Mit dem Zug durch Taiwan	1 / 1	2022
Dienstag	27.06.	15:30	16:15	3sat	Mit dem Zug durch Vietnam	1 / 1	2022

Liebe Grüße und bleibt gesund!

David

Wer sich die alten Newsletter nochmal durchlesen möchte, kann das [hier](#) tun.